

Eintägiger interaktiver Workshop über Smartbuildings im Szentendre Zentrum des ÉMI (Építésügyi Minőségellenőrző Innovációs Nonprofit Kft.).



Heutzutage reden wir oft von „intelligenten“ Gebäuden, den sogenannten **Smartbuildings**. Dieser moderne, attraktive Ausdruck beschreibt ein Gebäude, das mit **modernster Automatisierungstechnik** und vielen praktischen, den Menschen unterstützenden Funktionen ausgestattet ist. Solche Gebäude können von sich selbst (also ohne oder nur minimalem menschlichen Eingriff) ihre Aufgaben erledigen.

Als Smartbuilding zählen jedoch auch jene Gebäude, die kein übliches Aussehen aufweisen. In diese ungewöhnlichen Formen des Gebäudes ist es möglich, verschiedene maschinelle Elemente einzubauen, z.B. eingebaute **Belüftungssysteme** in der Decke oder integrierte **Solarzellen** in der Dachkonstruktion. Smart können auch

Geräte sein, welche für die Kühlung, Heizung und Belüftung zuständig sind und nicht nur die äußere Temperatur beachten, sondern auch die innere Luftbelastung, die Sonneneinstrahlung, die Eigenschaften des Gebäudes, die Anzahl und Gewohnheiten der im Gebäude befindlichen Personen und die Konzentration der Schad- und Abfallstoffe in der Luft.

Die Hauptaufgabe von Smartbuildings ist die Befriedigung der Bedürfnisse nach frischer Luft und Komfort der im Gebäude befindlichen Personen, sodass sie sich in den Räumlichkeiten wohl fühlen, effizienter ihrer Arbeit nachgehen können und zufriedener in ihrer Umgebung sind. Dazu müssen wir die Anforderungen und Erwartungen für die innere Luftqualität kennen. Dies ist essenziell sowohl bei der Planung von neuen, als auch bei der Erneuerung von bestehenden Gebäuden. Im Zuge des Workshops werden die relevanten Normen und Vorschriften, sowie die „Well“ **Qualifizierung** vorgestellt.

Ort des Workshops: Építésügyi Minőségellenőrző Innovációs Nonprofit Kft./Szentendre

Das Nonprofit Unternehmen ÉMI (Építésügyi Minőségellenőrző Innovációs Nonprofit Kft./ ÉMI Nonprofit Kft.) ist Ungarns größter Hersteller für komplexe Baustoffe, Test-, Inspektions-, Zertifizierungs- und Innovationsexperte und ist Teil von mehreren europäischen und internationalen Organisationen (EOTA, EGOLF, ENBRI, WFTAO, CIB, ECTP, UEAtc)



Die Gesellschaft ist 100 % in staatlichem Besitz (die Besitzrechte übt das Ministerium für Innovation und Technologie aus) und ist das Nachfolgeunternehmen der in 1963 gegründeten Építésügyi Minőségellenőrző Intézet (ÉMI) und Építéstudományi Intézet (ÉTI). Seit Jahrzehnten übernimmt das Unternehmen Verantwortung und komplexe Aufgabenstellungen. Hauptmerkmale ihrer Tätigkeit sind Qualität, Zuverlässigkeit, Unabhängigkeit, Parteilosigkeit und Fachwissen.

Mit ihrer Tätigkeit deckt ÉMI den gesamten ungarischen Markt ab und nimmt auch ausländische Aufträge an. Die hohe fachliche Qualität wird durch 9 zentrale, akkreditierte Labore in Budapest und Szentendre, sowie 5 regionale Laboratorien in Debrecen, Győr, Miskolc, Pécs und Veszprém gewährleistet, welche ebenfalls durch die nationale Akkreditierungsgesellschaft akkreditiert wurden.

Die Qualität der Produkte wird ständig überprüft und getestet. Mit dem Fachwissen unterstützt das Unternehmen Teilnehmer aus der Bauindustrie. Mit unterschiedlichen Tests und Experimenten hilft ÉMI Unternehmen aus der Baubranche bei der Entwicklung von neuen Technologien und Produkten und trägt zur Vorbereitung professioneller Regelungen und regulatorischer Maßnahmen bei.



Managertrainings,
Coaching

Kompetenz-
entwicklung

Energiemanagement

HR, Organisations-
entwicklung

Berufsbildung

Deutsch-Ungarisches Wissenszentrum GmbH | www.ahkungarn.hu/qualifizierung



Deutsch-Ungarisches
Wissenszentrum
Német-Magyar
Tudásközpont

Aufbau und Thematik des Workshops

Heutzutage reden wir kaum von der Luftqualität oder Komfortgefühl in Gebäuden, sondern über die Senkung des Energieverbrauchs, welches verständlich ist, da Gebäude für mehr als 40% des gesamten Energieverbrauches verantwortlich sind. Durch die Erneuerung von Gebäuden kann der Energieverbrauch um die Hälfte, manchmal auch bis zu 70% gesenkt werden. Die Optimierung des Energieverbrauches kann jedoch nicht auf die Kosten der inneren Luft- und Raumqualität gehen. Das Ziel muss ein gesenkter Energieverbrauch, aber ein erhöhtes Komfortgefühl in den Gebäuden sein.

Genau diese Ziele verfolgen Smartbuildings. Die Gebäudeenergie Richtlinie (EPBD) hat in 2018 eine Definition für Smartbuildings festgelegt und misst, wie „intelligent“ ein Gebäude ist. Bis zum Ende des Jahres 2019 wird die Europäische Kommission ebenfalls eine Definition für Smartbuildings festlegen und genaue Richtlinien setzen, wie man dies Messen kann, damit Gebäude energieeffizienter werden und gleichzeitig der Komfort wächst. Im Rahmen des Workshops wird eine Definition für Smartbuildings vorgestellt.

Der Workshop findet im Zentrum von ÉMI in Szentendre statt, wo Teilnehmer das Smartbuilding von ÉMI betrachten können, wo auf 5685m² die modernsten und energieeffizientesten Technologien verwirklicht sind.

Themen

- Anforderungen und Erwartungen für das Wohlbefinden in Gebäuden;
- Hintergrund von der Energieverwendung von Gebäuden;
- Smart Readiness Indicator (SRI), Smartbuilding index;
- „Well“ Qualifizierungsmethoden;
- smarte Gebäude- und Regulierungstechnologien.

Unser Experte

Dr. Magyar Zoltán ist auf der Budapester Universität für Technologie und Wirtschaft Universitätsdozent auf der Fakultät für Bauingenieurwesen, Gebäudeenergie und Gebäudetechnik. Nebenbei ist er Geschäftsführer der Comfort Consulting Kft., welches sich mit Energieoptimierung beschäftigt. Er hat bereits bei mehreren nationalen und internationalen Projekten teilgenommen, die Hälfte seiner 210 Publikationen sind in ausländischen Fachzeitschriften und Konferenzen erschienen.

Dr. Magyar Zoltán ist seit 2011 Partner des Deutsch-Ungarischen Wissenszentrums und von Beginn an der leitende Ausbilder der EUREM/EnergyManager/Energiescout-Ausbildung.

Ort, Zeitpunkt, Anmeldung

Ort des Workshops: ÉMI Nonprofit Kft., 2000 Szentendre, Otto Schott utca 1.

Zeitpunkt des Workshops: 18. Juni 2019, 8.30-17.00

Preise und Ermäßigungen

- Teilnahmegebühr: 67.000 Ft + USt./Person
- Für die Mitglieder der DUIHK/ Frühbucherpreis bis **29. Mai 2019**: 57.500 Ft +USt./ Person
- Frühbucherpreis für die Mitglieder der DUIHK: 50.500 Ft + USt./ Person
- Mengenrabatt (bei der Anmeldung von mind.2 Pers.) für DUIHK-Mitglieder: 50.500 Ft+USt./ Person, für Nicht-Mitglieder: 57.500 Ft+USt./ Person,

Ermäßigte Teilnahmegebühr bis: 29. Mai 2019

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Cateringkosten, die auf der Rechnung getrennt angeführt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Kottmayer Krisztina

Projektkoordinatorin Energieschulungen

Telefon: (1) 454-0609; (20) 362-8712

E-mail: kottmayer@ahkungarn.hu